

Ä12 Abschnitt "Stadtgrün entdecken und erhalten"

Antragsteller*in: Benjamin

Redaktionelle Änderung

Erneut habe ich versucht, Problem und Lösung argumentativ zu trennen und ergänzende Erklärungen zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit eingefügt.

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 117 bis 118 einfügen:

Vielfalt unseres Bezirks entdecken, erkennen jedoch Nutzungskonflikte an beliebten Orten. In unserem Bezirk soll auch auf Festivals ausgelassen getanzt und gefeiert werden. Wenn unsere Parkanlagen und Naturräume dabei aber langfristigen Schaden nehmen, ist das aus unserer Sicht nicht verhältnismäßig. Nicht-motorisierter Wassersport wie Segeln, Rudern, Kanu usw. hat nicht erst seit gestern in unserem Bezirk eine Heimat. Stress gibt es dagegen durch zunehmende motorisierte Luftverpester auf unseres Gewässern.

Von Zeile 120 bis 135:

~~Wir möchten den sanften Tourismus im Bezirk stärken. Nachhaltiger Tourismus ermöglicht Kultur und Natur möglichst ursprünglich zu erleben und dabei so wenig wie möglich in die vorhandenen Strukturen – ob im urbanen oder naturnahen Raum – einzuwirken. Wir sind dafür bekannt, dass wir Nutzungskonflikte an bestimmten Orten klar und offen thematisieren und im Dialog aller Akteure Lösungen erarbeiten. In unserem Bezirk soll auch auf Festivals ausgelassen getanzt und gefeiert werden. Wenn unsere Parkanlagen und Naturräume dabei aber langfristigen Schaden nehmen, ist das aus unserer Sicht nicht verhältnismäßig.~~ Nachhaltiger Tourismus ermöglicht Kultur und Natur möglichst ursprünglich zu erleben und dabei so wenig wie möglich in die vorhandenen Strukturen - ob im urbanen oder naturnahen Raum - einzuwirken. Wir werden weiterhin Nutzungskonflikte an bestimmten Orten klar und offen thematisieren und im Dialog aller Akteure Lösungen erarbeiten.

Sanfter Tourismus heißt auch unseren Bezirk ohne eigenes Auto entdecken zu können, mit Bus, Bahn, Tram & Fähre, per Rad oder Pedes. Der Erhalt und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, insbesondere in den äußeren Ortsteilen und der barrierefreie Ausbau von (Rad)wWanderwegen sind unsere klaren Ziele für Touristen und Anwohner*innen gleichermaßen.

~~Wir möchten kleine Unternehmen stärken, welche die nicht-motorisiere Fortbewegung, ob auf dem Land oder dem Wasser, anbieten.~~ In unserem wasserreichen Bezirk bietet sich eine Vielfalt an Möglichkeiten an, diesen vom

Von Zeile 138 bis 139 einfügen:

setzen wir uns vorrangig für Wasserwanderrastplätze ein, statt weiterer Anleger für große Fahrgastschiffe. Wir möchten kleine Unternehmen unterstützen, die nicht-motorisiere Fortbewegung, ob auf dem Land oder dem Wasser, anbieten.

Von Zeile 142 bis 144:

insbesondere in Wohngebieten innerhalb des S-Bahnringes. Dafür müssen auch die gesetzlichen Vorgaben für eine Zweckentfremdung von Wohnungen als Ferienapartments konsequent durchgesetzt werden.

~~Wir möchten weiterhin den sanften Tourismus in Treptow-Köpenick stark machen!~~